

Eine Stunde Datenschutz

„Was digitale Souveränität für Ihr Unternehmen bedeutet“

Donnerstag, 15. Oktober 2026, 09:00 - 10:30 Uhr

Webinar-Reihe - ONLINE

Eine Stunde Datenschutz

Was digitale Souveränität für Ihr Unternehmen bedeutet

- Webinar-Reihe des Arbeitskreises Datenschutz sowie des Servicezentrums, Team Rechtsservice der Wirtschaftskammer Kärnten
- Vortragende:
Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Christian Kollegger , BA B.Eng MSc MBA - Streamdiver GmbH
Ing. Walter Wratschko - Datenschutz - Süd
- Moderation:
Dr. Christina Kitz-Überall, Wirtschaftskammer Kärnten, SZ-Rechtsservice

Eine Stunde Datenschutz

Was digitale Souveränität für Ihr Unternehmen bedeutet

- **Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Christian Kollegger, BA B.Eng MSc MBA - Streamdiver GmbH** | T +43 676 844 18 01 80 | E ck@streamdiver.com | W www.streamdiver.com
Lakeside B06 | 9020 Klagenfurt am Wörthersee
- **Ing. Walter Wratschko** | T +43 (0)699/15 04 38 60 | E walter.wratschko@datenschutz-sued.at | W www.datenschutz-sued.at | Office Klagenfurt: Brunnplatz 5, 9020 Klagenfurt, Office Wien: Esteplatz 3, 1030 Wien
- **Arbeitskreis Datenschutzexperten:** [https://www.wko.at/branchen/k/information-consulting/unternehmensberatung-buchhaltung-informationstechnologie/arbeitskreis-datenschutzexperten.html](https://www.wko.at/branchen/k/information consulting/unternehmensberatung-buchhaltung-informationstechnologie/arbeitskreis-datenschutzexperten.html)
- **Dr. Christina Kitz-Überall**, Servicezentrum, Rechtsservice, Wirtschaftskammer Kärnten
T +43 5 90 90 4 - 723 | E christina.kitz-ueberall@wkk.or.at

WEBINAR · DIGITALE SOUVERÄNITÄT

Wem gehören Ihre Daten wirklich?

Digitale Souveränität für Kärntner EPU und KMU

Christian Kollegger

Streamdiver, Klagenfurt

Datenschutzkonforme KI, Publishing
& Medien Asset Management

Walter Wratschko

Datenschutz Süd

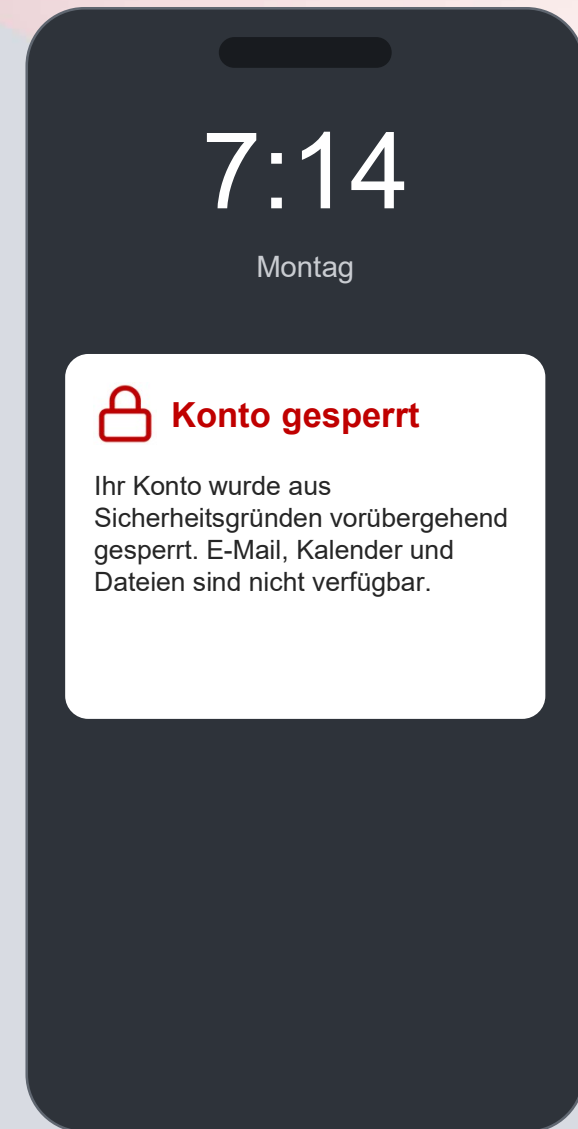
Externer Datenschutzbeauftragter

MONTAG

7:14 Uhr

Tischlerei Mustermann, Feldkirchen.
Acht Leute, volle Auftragsbücher.

Ein Algorithmus hat entschieden.



DIE BOTSCHAFT

**Wer Ihre Daten kontrolliert,
kontrolliert Ihr Geschäft**

WAS IST DIGITALE SOUVERÄNITÄT?

Sie entscheiden, nicht der Anbieter

Sie bestimmen, wo Ihre Daten liegen, wer darauf zugreift und wie Sie den Anbieter wechseln. Nicht ein Anbieter, nicht ein fremder Staat, nicht ein Algorithmus.



1

Wo?

Wo liegen die Daten, und unter welchem Recht steht der Anbieter?



2

Wer?

Wer kann mitlesen, auswerten oder mir den Zugang nehmen?



3

Ausfall?

Was bedeutet ein Ausfall für mein Unternehmen?



4

Wechsel?

Kann ich den Anbieter wechseln, mit allen meinen Daten?

„Server in Frankfurt“ beantwortet nur das Wo, aber nicht das Wer.

WAS IST DIGITALE SOUVERÄNITÄT?

Souveränität ist mehr als Datenschutz



Kundendaten

Namen, Adressen, Fotos, Stimmen

Geschützt durch die DSGVO



Kalkulation, Pläne, Know-how

Ihr Kapital als Unternehmer

Geschützt nur durch Sie selbst

Als Geschäftsgeheimnis gilt rechtlich nur, was Sie mit angemessenen Maßnahmen schützen.

GEDANKENSPIEL

60 Sekunden für Ihr wichtigstes Programm



Denken Sie an E-Mail oder Buchhaltung.

- ☐ **Wo liegen die Daten?**
- ☐ **Wer kann mitlesen oder sperren?**
- ☐ **Was bedeutet ein Ausfall?**
- ☐ **Kann ich wechseln?**

Wer bei einer Frage zögert, hat seinen ersten Hebel gefunden.

WARUM EIN BLATT PAPIER NICHT REICHT

Papier ist Pflicht, aber es schützt nicht

DAS PAPIER

WAS ES NICHT KANN



Vertrag mit dem Cloud-Anbieter bindet keine ausländische Behörde



Zertifizierung des Anbieters kann politisch widerrufen werden



AGB und Datenschutzerklärung werden einseitig geändert



„Server in Europa“ sagt nichts darüber, wer zugreifen darf

**„Nur Taten
schützen Daten.“**

Das Dokument ist der Nachweis, dass Sie gehandelt haben. Die Handlung selbst ist es nicht.

Und bei einem Verstoß? Beim ersten Verstoß meist Verwarnung durch die Behörde (§ 11 DSGVO). Aber Kunden können Schadenersatz verlangen (Art. 82 DSGVO).

7:14 UHR · KEIN ZUGRIFF

Kein Zugriff mehr, und das Backup ist mit gesperrt

MÖGLICHE GRÜNDE FÜR DIE SPERRE



Fehlalarm des Anbieters



Zahlungsproblem



Sanktion



am häufigsten

Gestohlenes Passwort



Wirksamster Schutz

**Zwei-Faktor-
Anmeldung für alle
Konten**

Ohne Zugriff keine Kundenauskunft: Fragt ein Kunde, welche Daten Sie über ihn haben, müssen Sie binnen eines Monats antworten (Art. 15 DSGVO).

7:14 UHR · KEIN ZUGRIFF

Auch ein Zugriffsverlust kann eine Datenpanne sein

DIE ERSTE STUNDE



1

Trennen

Geräte vom Netz,
nicht ausschalten



2

Sichern

Nichts löschen,
Spuren erhalten



3

Dokumentieren

Was ist wann passiert?



4

Hilfe holen

IT-Dienstleister und
Datenschutz

0 h



72 h

Meldung an die Datenschutzbehörde, wenn ein Risiko für Betroffene besteht (Art. 33 DSGVO)

Bei hohem Risiko: Auch Ihre Kunden müssen informiert werden (Art. 34 DSGVO).

7:14 UHR · KEIN ZUGRIFF

Ein Backup rettet nur unter drei Bedingungen



Getrennt

Liegt außerhalb des
Hauptanbieters,
nicht im selben Konto.



Offen

Strukturierte Daten in offenem
Format, nicht nur für ein
Programm lesbar.



Getestet

Schon einmal zurückgespielt.
Ein ungetestetes Backup
ist eine Hoffnung.



Wer hat die Admin-Passwörter?

Weiß das nur eine Person, ist auch sie ein
Single Point of Failure.



Weniger ist sicherer

Was gelöscht ist, kann weder abfließen noch
gesperrt werden.

14:00 UHR · KI IM BETRIEB

Gratis-KI: Sie zahlen mit den Daten Ihrer Kunden



Aufnahme der
Baubesprechung



Kundenliste



Gratis-KI-Tool

„Mach mir ein Protokoll.“

DSGVO

Kundendaten gehen an einen Dritten: ohne Rechtsgrundlage, ohne Vertrag, meist außerhalb der EU. Verantwortlich ist der Betrieb.

AI Act

Wer KI einsetzt, muss die KI-Kompetenz seiner Leute fördern.
Seit Februar 2025, auch im Kleinbetrieb.

Die Lösung ist kein Verbot: eine einseitige KI-Regel und ein freigegebenes Werkzeug.

15:30 UHR · „UNSER ANBIETER IST DOCH ZERTIFIZIERT“

Das EU-US-Abkommen hängt am Willen einer Person

Das Datenschutzabkommen (DPF) erlaubt seit 2023, Daten in die USA zu übermitteln. Es stützt sich auf drei unabhängige Kontrollen.

KONTROLLE	AUFGABE IM ABKOMMEN	STATUS HEUTE
 Handelsbehörde (FTC)	Setzt das Abkommen gegenüber US-Unternehmen durch	Seit Juni 2026 jederzeit entlassbar
 Kontrollgremium (PCLOB)	Überwacht die US-Geheimdienste	2025: Mitglieder entlassen
 Beschwerdegericht (DPRC)	Prüft Beschwerden von EU-Bürgern	Beruhrt nur auf einer Präsidialverordnung

Formal gilt das Abkommen, bis der EuGH es aufhebt. Safe Harbor (2015) und Privacy Shield (2020) fielen über Nacht.

Drei Hebel, die unabhängig vom Abkommen wirken



Vertrag prüfen

Stehen die Standardvertragsklauseln der EU im Vertrag? Und wer sind die Unterauftragnehmer Ihres Anbieters? Auch EU-Anbieter nutzen oft US-Dienste.



Eigener Schlüssel

Wer den Schlüssel hat, hat die Daten. Selbst verschlüsselte Daten kann weder der Anbieter noch eine Behörde über ihn lesen.



Website prüfen

Eingebettete Videos, Schriften und Tracking übertragen Besucherdaten. 2022 gab es in Österreich eine Abmahnwelle wegen Google Fonts.

DIE REGELN ÄNDERN SICH

Digital Omnibus: weniger Bürokratie, weniger Schutz

1 KI-Training

Unternehmen sollen Daten für KI auf „berechtigtes Interesse“ stützen dürfen, also ohne Ihre Einwilligung.

Plattformen dürfen mehr

2 Datenpanne

Melden nur noch bei hohem Risiko, innerhalb von 96 statt 72 Stunden.

Entlastung für Betriebe

Noch nicht beschlossen

Heute gelten weiter 72 Stunden. Quelle: Vorschlag der EU-Kommission, November 2025.

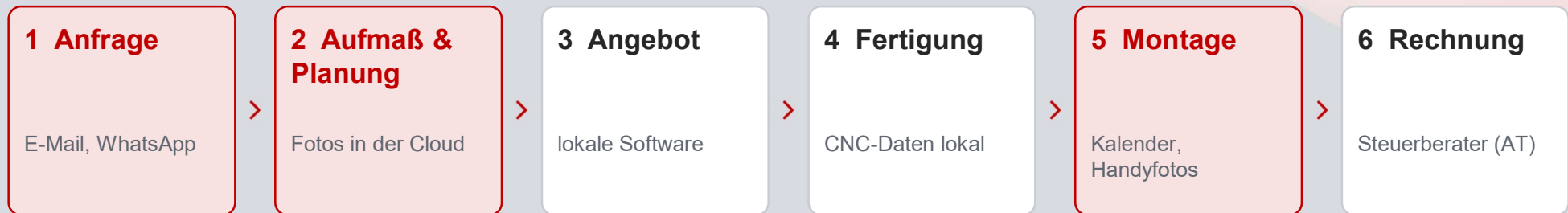
Ihr Widerspruchsrecht bleibt

Widersprechen Sie dem KI-Training in den Einstellungen Ihrer Programme.

WERKZEUG 1 · PROZESSLANDKARTE

Wovon hängt Ihr Betrieb ab?

BEISPIEL TISCHLEREI MUSTERMANN · KERNPROZESS VOM AUFTRAG BIS ZUR RECHNUNG



UNTERSTÜTZUNG



Rot = kritisch: Anbieter außerhalb der EU, Sperre = Stillstand oder kein Wechsel möglich.

8 von 14 Abläufen kritisch.

Drei Kernschritte und die gesamte Kommunikation hängen an einem Konto bei einem Anbieter außerhalb der EU.

WERKZEUG 2 · RISIKOMATRIX

Wie häufig, wie schlimm? Die drei größten Risiken

sehr häufig	4	8	12	16
häufig	3	6	9 3	12
mittel	2	4	6	8 1 2
selten	1	2	3	4
	gering	begrenzt	beträchtlich	existenz- bedrohend

Häufigkeit ↑ Auswirkung →

1 Kontosperre beim Hauptanbieter

1 Häufigkeit 2 × Auswirkung 4 = 8 · hoch
Backup außerhalb, Notfallzugang

2 Ransomware mit Datenabfluss

2 Häufigkeit 2 × Auswirkung 4 = 8 · hoch
Offline-Backup, Zwei-Faktor, Notfallplan

3 Kundendaten in Gratis-KI

3 Häufigkeit 3 × Auswirkung 3 = 9 · hoch
KI-Regel, freigegebenes Werkzeug

Alle drei lassen sich mit wenig Aufwand senken.

NUR TATEN SCHÜTZEN DATEN

Drei Taten für Montag



1

Landkarte zeichnen

Kernprozess und Programme auf eine Seite. Wo? Wer? Ausfall? Wechsel? Eine Stunde reicht.



2

Top-3-Risiken bewerten

Mit der Risikomatrix. Notfallplan mit Telefonnummern neben das Telefon, KI-Regel fürs Team.



3

Wechsel-Test machen

Daten einmal exportieren und ein Backup von außerhalb zurückspielen.



Checkliste und Vorlage für Prozesslandkarte und Risikomatrix erhalten Sie nach dem Webinar per Mail.

SO GEHT ES WEITER

Wir unterstützen Sie dabei

Christian Kollegger

Streamdiver

Datenschutzkonforme KI
& Medien Asset Management



Kontakt speichern

 +43 676 844 180 180

 ck@streamdiver.com

 streamdiver.com

Walter Wratschko

Datenschutz Süd

Artikel 9 – Verarbeitungen,
Datenschutzbehörden, Brüssel
(DSA, DMA, DA, ...)



Kontakt speichern

 +43 699 150 43 860

 walter.wratschko@datenschutz-sued.at

 datenschutz-sued.at



Unser Angebot: ein kostenloses Erstgespräch bei einem Kaffee

ZUM SCHLUSS

Wer Ihre Daten kontrolliert, kontrolliert Ihr Geschäft

„Es gibt keine Freiheit ohne Sicherheit und keine Sicherheit ohne Freiheit.“

Walter Wratschko

Danke!

Eine Stunde Datenschutz

Was digitale Souveränität für Ihr Unternehmen bedeutet

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Alle Informationen zu den bisher stattgefundenen Webinaren finden Sie unter

[Webinar-Reihe: Eine Stunde Datenschutz - WKO.](#)